

Projekt Kooperation Nachwuchsentwicklung

Fact-Sheet vom 11. November 2002

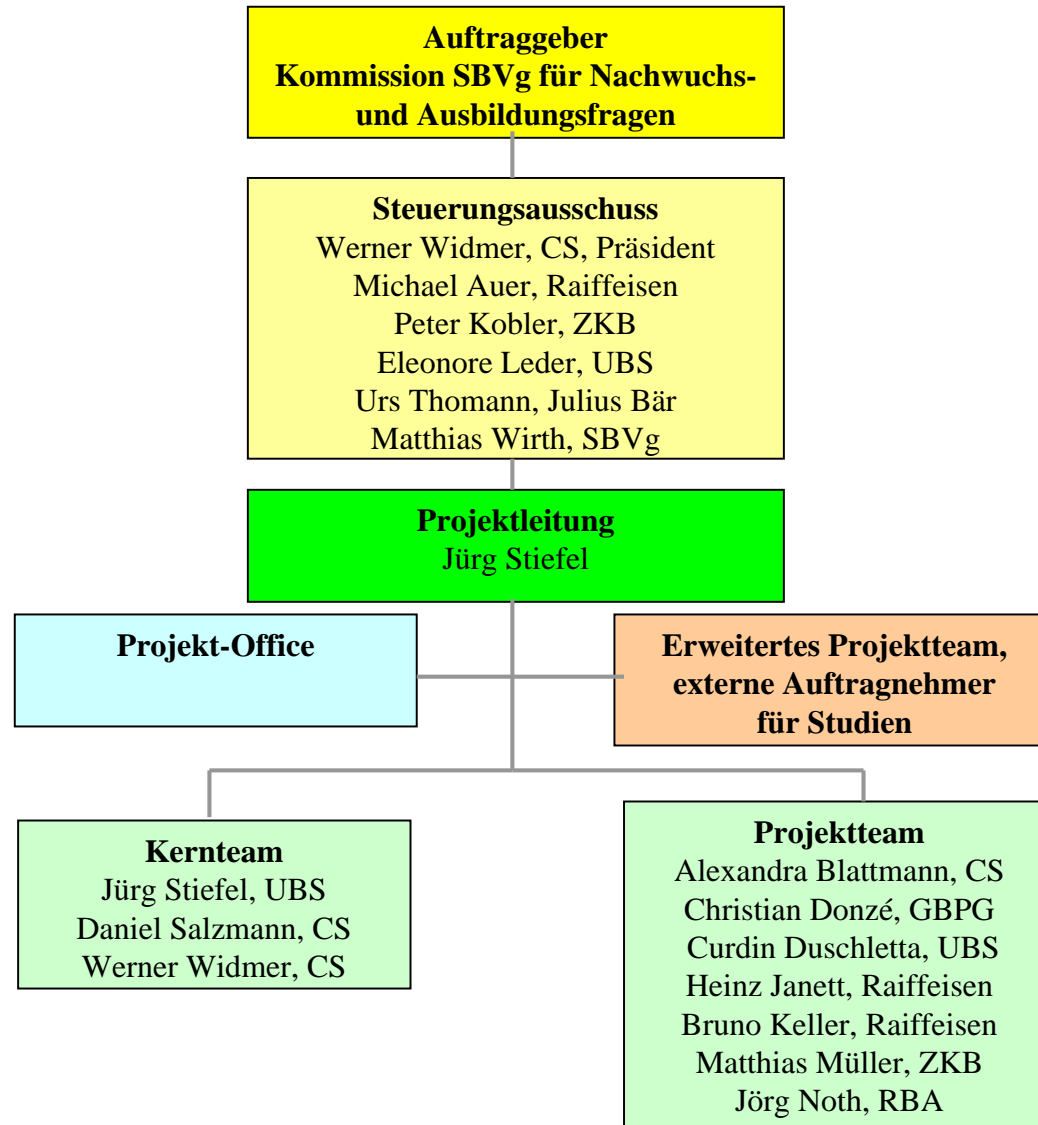
Ausgangslage

- ◆ Die Kommission für Nachwuchs- und Ausbildungsfragen der Schweizerischen Bankiervereinigung eruierte anfangs Januar 2002 verschiedene Handlungsfelder im Bereich der Aus- und Weiterbildung Bank/Finanz.
- ◆ Ende September 2002 lancierte die Kommission im Rahmen eines Projektes eine Vorstudie zur Überprüfung einer verstärkten Zusammenarbeit in der bankfachlichen Grundbildung. Es wurde ein Steuerungsausschuss gebildet, der die weiteren Schritte initiiert.
- ◆ Ende Oktober 2002 wurde das Projekt „Kooperation Nachwuchsentwicklung“ mit Unterstützung durch die Stiftung des Verbands Zürcherischer Kreditinstitute gestartet.

Zielsetzungen des Projektes

- ◆ Die Zusammenarbeitsmöglichkeiten in der bankfachlichen Grundbildung sind eingehend zu prüfen. Primäres Ziel: mögliche Kooperationen unter den verschiedenen Bankinstituten für die Zukunft aufzuzeigen und gegebenenfalls auch zu realisieren.
- ◆ Im Rahmen des Projektes sind die qualitativen wie quantitativen/finanziellen Dimensionen auszuweisen.
- ◆ Der „Scope“ des Projektes liegt auf den beiden Nachwuchssegmenten Lehrlinge und Mittelschulabsolventen. Synergiepotentiale in weitere Segmente der bankfachlichen Grundbildung sollen genutzt werden.
- ◆ Das Projekt verläuft in drei Phasen.

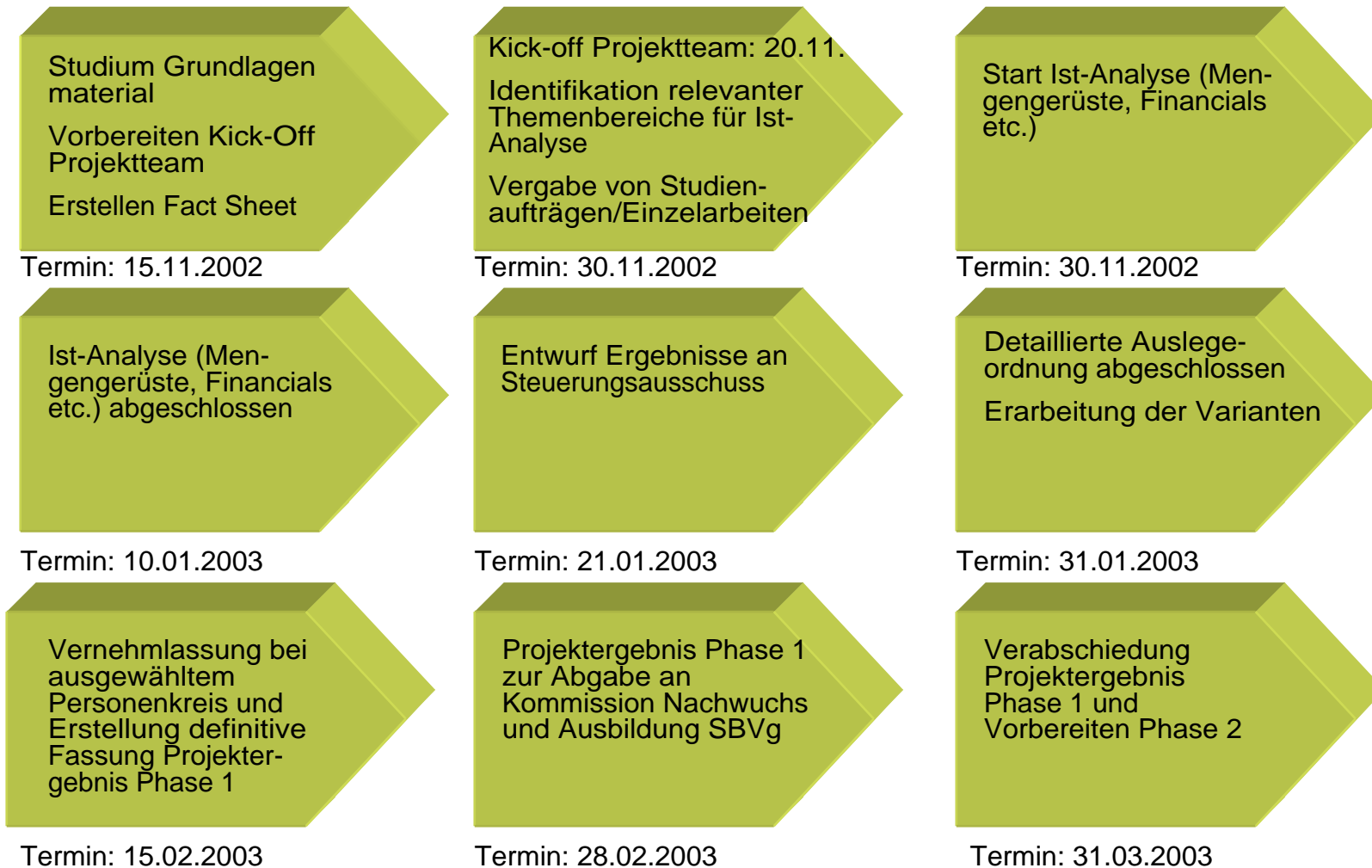
Projektorganisation



Milstones Phase 1 bis 3

	Termine:
Phase 1:	
<ul style="list-style-type: none">• Der Kommission für Nachwuchs und Ausbildungsfragen SBVg liegt eine Ist-Analyse mit möglichen Synergiepotentialen vor (inkl. Kostenrahmen für Phase 2), auf dessen Basis eine detaillierte Ausarbeitung von 2 bis 3 Kooperations-Varianten erfolgen kann, die realisierungsfähig sind.	18.03.2003
<ul style="list-style-type: none">• „Go“-Entscheid durch Kommission Nachwuchs und Ausbildung oder VR SBVg für Phase 2. Dazu ist die bestehende Projektorganisation (Phase 1) zu überprüfen.	31.03.2003
Phase 2:	
<ul style="list-style-type: none">• Ausarbeitung von 2 bis 3 Varianten, welche eine erhöhte Kooperation unter den Bankinstituten kurz- bis mittelfristig ermöglichen.	31.07.2003
<ul style="list-style-type: none">• „Go“-Entscheid für Phase 3 durch die Mitgliedinstitute bzw. SBVg.	30.09.2003
Phase 3:	
<ul style="list-style-type: none">• Realisierung und Einführung einer Variante.	offen

Zeitplan Projektphase 1



Rahmenbedingungen

- ◆ Die Kommunikation zu diesem Projekt erfolgt grundsätzlich via SBVg (Herr Matthias Wirth). Das Fact-Sheet dient der generellen Information.
- ◆ Sämtliche involvierte Personen sind sich der politischen Dimensionen bewusst und Diskussionen/Informationen nach innen wie aussen basieren auf dem verabschiedeten Fact-Sheet.
- ◆ Nicht direkt ins Projekt involvierte Bankinstitute und -gruppen werden durch SBVg (z.B. Newsletter) informiert und gegebenenfalls involviert.
- ◆ Erst nach Abschluss der Projektphase 1 können weitere externe Interessengruppen einbezogen werden.
- ◆ Studienaufträge werden via SBVg vergeben.

Contact information SBVg

Matthias Wirth
Schweizerische Bankiervereinigung
Swiss Bankers Association
P.O. Box 4182, CH-4002 Basel
Tel. ++41 61 295 93 93
Fax ++41 61 272 53 82
Email matthias.wirth@sba.ch
<http://www.swissbanking.org>